

Küchen und Badmodule mit statischem Ansatz

Küchen und Badmodule mit statischem Ansatz

1. Gebäude

Die Küchen und Badmodule wurden in einem Wohnungsbau in Biel verbaut und dienen nebst ihren Hauptfunktionen auch der Gebäudeaussteifung und Erdbbensicherheit des Gebäudes. Das Mehrfamilienhaus «Maison Climat» hat 20 Wohnungen, welche sich auf vier Geschosse verteilen. Die Wohnungen sind geschossweise angeordnet, alle Geschossdecken sind als Wohnungstrenndecken ausgebildet. Horizontal sind die Wohnungen durch vier quer zum Gebäude verlaufende Wohnungstrennwände unterteilt.

Ab dem EG ist das komplette Gebäude in Holzbauweise ausgeführt, die Hauptkonstruktion ist in Elementbauweise realisiert, die Küchen und Bäder wurden als Module vorgefertigt. Die Laubgänge und Balkone sind mit Fertigbetonelementen auf Holzstützen konstruiert.

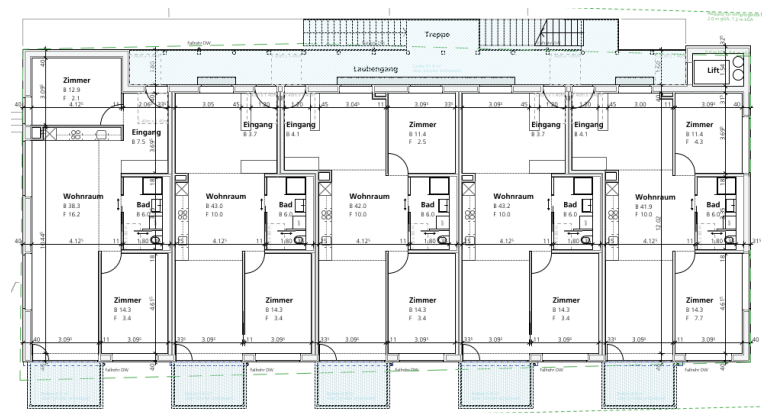


Abbildung 1: Grundriss 1.OG (ohne Masstab)



Abbildung 2: Querschnitt (ohne Masstab)

Stefan Beer
Beer Holzbau
Bern, Schweiz



3.2. Produktion

Die Badmodule wurden inklusive der inneren Bekleidung in der Werkstatt vorgefertigt. Sämtliche Installationen sind bereits im Werk eingebaut worden, der bauseitige Zusammenschluss wurde in der auf der Baustelle eingebrachten abgehängten Decke gemacht.



Abbildung 7: Badmodul am Hallenkran



Abbildung 8: Badmodule in der Werkhalle

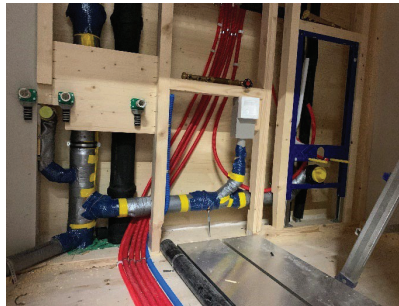


Abbildung 9: Sanitärinstallationen



Abbildung 10: Lüftungsinstallationen



Abbildung 11: Bodenaufbau

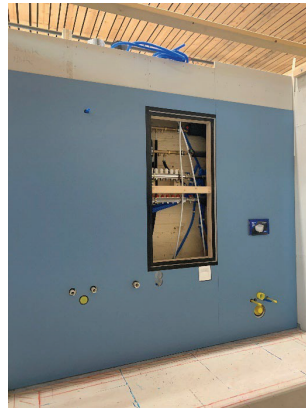


Abbildung 12: Wandbekleidung

3.3. Montage

Der Start der Aufrichtarbeiten Holzbau wurde beim «Maison Climat», mit dem Setzen der Badmodule im Erdgeschoss gemacht. Nach dem Schwellensetzen wurden diese als erstes Bauteil montiert. Anschliessend geschah die Montage geschossweise entsprechend dem übrigen Holzbau. Aufgrund der beschränkten Lagermöglichkeiten vor Ort, mussten die Module jeweils entsprechend dem Baufortschritt angeliefert werden. Pro Transport konnten jeweils 2 Module zu 4.6t transportiert werden.



Abbildung 13: Badmodule EG



Abbildung 14: Küchen- und Badmodule mit Stahlträger

4. Küchenmodule

Die Grundkonstruktion der Küchenmodule besteht aus einer massiven Brettsperrholzrückwand, welche durch kurze Wandflügel, ein Bodenstück sowie Brettsperrholzstützen ergänzt wird. Die Stützen dienen als Auflager für die Stahlunterzüge. Die Kücheneinrichtung wurde im Werk an diese Grundkonstruktion befestigt und zur Vermeidung von Schäden mit Holzwerkstoffplatten geschützt.



Abbildung 15: Küchenmodule im Werk



Abbildung 16: Fertige Küche

5. Beteiligte

Bauherrschaft:	Jérome Tschudi, Biel (CH)
Architekt:	Bürgi Schärer Architekten AG, Bern (CH)
Totalunternehmung:	Beer Holzhaus AG, Ostermundigen (CH)
Holzbauingenieur:	BauHolz Wenger GmbH, Thun (CH)
Holzbauunternehmung:	Beer Holzbau AG, Ostermundigen (CH)
Küchen:	Röthlisberger AG, Schüpbach (CH)
Lüftung:	Neuenschwander – Neutail AG, Biel (CH)
Sanitär:	Ganz AG, Biel (CH)